



Ernst Z e h l e
Hamburg Fu.
Suhrenkamp 33, III.

Hamburg, den 8. April 1954

Motto:
Wir aber tragen solchen "himmlischen" Schatz
in "irdischen" Gefäßen -
immer in Gefahr der Verknennung!

Sehr geehrte Mrs. G. Mistral !

Im Augenblick kenne ich noch nicht Ihre Adresse, habe aber seit einiger Zeit schon einigen Stellen nachgefragt: Ihre Adresse zuletzt doch zu erhalten. Es war eine Radiosendung, in welcher im Frauenfunk von Mrs. Jørgen Douglas - Hill von Ihnen und Ihrem Bemühen für die Menschheit in einem Vortrag gesprochen wurde, wie Sie bereits als Kind für ein reiferes Suchen für die Wahrheit lebendig und bald schon - in früher Jugend aus wachsendem Verstehen auch bald aufklärend tätig wurden. Da es mir ähnlich erging, wie vielleicht auch Ihnen in Ringen um das Erkennen der Wurzeln, aus welchen sich in Fortgang des Lebens die Probleme der Menschheit tragisch entwickelten, bin ich aber nicht müßig geblieben, sondern habe mich immer klarer zum Erkennen der letzten Lebensfragen hindurchgearbeitet. Als ich nun am 1.4.54 in dieser Radiosendung zuerst von Ihnen u. Ihren ernstesten Anstrengungen für die Sache der Menschheit hörte - und gestern, wie zufällig in der Zeitung eine kleine Geschichte: Wie das Zuckerrohr hohl wurde - von Ihnen las, kam in mir der Wunsch auf: einem Menschen, der wie Sie aus frühester Kindheit für ein ernstes Erfassen der Lebensfrage wie aus der Himmelwelt dazu aufgeufen wurde, für Frieden und Klarheit in der Menschheitsentwicklung zu arbeiten, möchte auch das letzte Verstehen für den wahren Ursprung des Leidens auf Erden aufgehen - vielleicht könnte ich Ihnen dabei helfen !?

Die letzten Wahrheiten bleiben den Laien verschlossen; die Vorsehung will, daß der Mensch auf Erden, sich der mitgegebenen Neigungen und Kraft des Lebens ernsthaft annimmt, doch die meisten Menschen sind nicht wach und aufmerksam genug, so daß es dazu kommt, daß sie nicht verstehen lernen, daß sie zur Mitarbeit an der Entfaltung des Werdens aufgerufen sind. Deshalb möchte ich zu Ihnen davon sprechen, wie das Mysterium des Lebens: die Erlösung aus der Erniedrigung - ~~HEILIG~~ zu allen Zeiten, unter allen Völkern in den Sagen, Märchen und Mysterienspielen (Eleusis), auch in deutschen Märchen "Dornröschen" in verborgener Weise gelehrt wurde. Alles in allem, ist das Problem der Menschheit kein anderes, als die Erlösung des Schöpferischen aus seiner Erniedrigung (Prometheus I). Ich möchte Ihnen da mit allen meinen Kräften empfehlen, das Buch H.K. Iranschar:
x Die Umwandlung der Lebenssubstanz - zu lesen. Es behandelt die Genesung der Liebe; dieses Problem ist das einzigste, das überhaupt wirkliche Bedeutung hat und ist auch das verborgene Geheimnis der ganzen Bibel. "Gebet ein durch die enge Pforte; doch der Weg ist schmal - und nur Wenige sind derer, die ihn f i n d e n."
Lesen Sie bitte das Buch; wenn Sie wollen, will ich es Ihnen beschaffen.

x "Umwandlung der Lebenssubstanz"

Kath 19, 12 mit den besten Grüßen

Galater 6, Vers 8

Ihr

Ernst Zehle

Das natürliche Werdn, solange es nicht festsitzt
am Aufstieg zur geistigen Geburt, ist die Frucht, die gleichm.

[Carta], 1954 apr. 8, Hamburg, Alemania [a] Gabriela Mistral [manuscrito] Ernst Zehle.

Libros y documentos

AUTORÍA

Autor secundario:Mistral, Gabriela, 1889-1957

FORMATO

Manuscrito

DATOS DE PUBLICACIÓN

[Carta], 1954 apr. 8, Hamburg, Alemania [a] Gabriela Mistral [manuscrito] Ernst Zehle. 1 h. ; 29,5 x 21 cm.

FUENTE DE INFORMACIÓN

[Biblioteca Nacional Digital](#)

INSTITUCIÓN

[Biblioteca Nacional](#)

UBICACIÓN

Avenida Libertador Bernardo O'Higgins 651, Santiago, Región Metropolitana, Chile